

Herren Kreisliga A Südwest

TB Beinstein IV : TSV Schnait
Samstag, 15.10.2022, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Schnait – 9:7 Auswärtserfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV Schnait am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga A Südwest beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TB Beinstein IV. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:26 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Bauer / Wöllhaf. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Michael Bauer nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Mit nur einem Satzverlust gingen Billes / Kochendörfer gegen Thum / König durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Hübsch / Gärtner gegen Bauer / Wöllhaf hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten am Nachbartisch Hogh / Spörl letztlich parat, um Maier / Reichenberger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 5:11, 8:11. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Zähler für das Team verpasste Joachim Hübsch bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Bernd Wöllhaf. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim folgenden 6:11, 4:11, 6:11 gegen Michael Bauer fand Raimund Billes von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Klaus Kochendörfer gewann dann sein Spiel gegen Simon König anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das Einzel zwischen Marc Hogh und Jochen Thum endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Quentin Gärtner gegen Jonas Reichenberger, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Erika Spörl letztlich auf Lager, um Pascal Maier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 5:11, 7:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Joachim Hübsch bekam seinen Gegner Michael Bauer beim klaren 9:11, 6:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Raimund Billes hatte wenig später seinen Gegner Bernd Wöllhaf beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Klaus Kochendörfer und Jochen Thum, das Klaus Kochendörfer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der neue Zwischenstand war 5:7. Marc Hogh überzeugte im Einzel gegen Simon König, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Quentin Gärtner besiegelte mit einem 11:6, 5:11, 11:5, 12:10 gegen Pascal Maier einen Punkt für sein Team. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Jonas Reichenberger war für Erika Spörl letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Einen Punkt für die

Heimmannschaft vor Augen gaben Billes / Kochendörfer bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Bauer / Wöllhaf noch ab und quittierten eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Schnait war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.10.2022 gegen den SV Winnenden, während der TSV Schnait am 12.11.2022 gegen den VfL Waiblingen II antritt.

Statistik:

TB Beinstein IV

Doppel: Billes / Kochendörfer 1:1, Hübsch / Gärtner 0:1, Hogh / Spörl 0:1

Einzel: J. Hübsch 0:2, R. Billes 1:1, K. Kochendörfer 2:0, M. Hogh 2:0, Q. Gärtner 1:1, E. Spörl 0:2

TSV Schnait

Doppel: Bauer / Wöllhaf 2:0, Thum / König 0:1, Maier / Reichenberger 1:0

Einzel: M. Bauer 2:0, B. Wöllhaf 1:1, J. Thum 0:2, S. König 0:2, P. Maier 1:1, J. Reichenberger 2:0